



Foto: Wally Pruß

Fischerfest Gaffelrigg vom 15. bis 17. Juli - Maritimes Wochenende in Greifswald-Wieck

Endlich wieder Fischerfest Gaffelrigg - Nachdem das traditionelle Fest die letzten zwei Jahre digital stattgefunden hat, feiert Greifswald in diesem Jahr wieder drei Tage und Nächte lang das größte maritime Volksfest in Vorpommern. Am **Wochenende vom 15. bis 17. Juli** werden wieder viele Gäste im Fischerdorf Wieck sowie im Museumshafen erwartet. Sie erleben ein abwechslungsreiches Programm auf vier Bühnen, im Kinderland, auf Märkten und Bummelmeilen, bei Open Ship und Schiffsfahrten. Sportbegeisterte können sich verschiedenen Disziplinen stellen. Liebhabende von Tradi-



Foto: André Gschweng

tionsschiffen können sich auf die **33. Greifswalder Gaffelrigg** freuen. Rund 40 Museumsschiffe und moderne Yachten durchlaufen am Samstag ab 13:00 Uhr die Wiecker Brücke. Schiffe und Crews werden dabei fachkundig vorgestellt. Einzelne Schiffe nehmen noch Gäste an Bord, bitte beachten Sie die Angebote vor Ort im Museumshafen und an den Liegeplätzen in Wieck.

Ein weiteres maritimes Highlight wird die Spezialdisziplin des Seesportes, die **Regatta der ZK10-Kutter** sein. Mannschaften aus Deutschland kämpfen um den Sieg in der Dänischen Wieck. Viele Teams segeln auf Kuttern, die aus Kunststoff gefertigt wurden, doch laufen auch einige sanierte historische Holzkutter aus: 7,50 Meter lang, 2,15 Meter breit und eine Tonne schwer. Auf solchen Kuttern wurden einst Matrosen ausgebildet. Die Kutter sind ein-



Regatta der ZK10-Kutter

Foto: Werner Franke

heitlich gaffelgetakelt und die Segelfläche beträgt insgesamt 23,1 m². Weitere sportliche Wettkämpfe werden wieder im **Ryckhangeln, Beachvolleyball, Kanu-Polo und Beachsoccer** ausgetragen. Bei der Weltmeisterschaft im Ryckhangeln müssen die Teilnehmenden an einem Kunststoffseil den Ryck überqueren. Jeder Wettkämpfer kann dabei seine eigene Technik wählen. Das Seil

wird mit Hilfe eines Traktors auf Spannung gehalten, dennoch braucht es Kraft und Geschick, um die 30 Meter lange Strecke über den Ryck zurückzulegen. Wer sich das Fischerfest vom Wasser aus ansehen möchte oder Lust hat, selbst zu paddeln, kann an einer Schnupperfahrt im Drachenboot teilnehmen. Das Festprogramm auf vier Bühnen bietet Spiel und Spaß für die ganze Familie sowie Party

von nachmittags bis hinein in den frühen Morgen. Nach der offiziellen Eröffnung des Festes startet auf der Bühne im Strandbad die legendäre **SEAT Rock- und Pop-Nacht** in diesem Jahr bereits am Freitag. Zu Gast sind die „Five men on the rocks“, die eine Gitarren-Rock-Show der 70er-Jahre zum Mitrocken abliefern. Anschließend startet das Höhenfeuerwerk über der Mole ab 22:45 Uhr.

Am Samstag steigt die bekannte **Fischerfest-Gaffelrigg Party** in diesem Jahr mit „Vize Udo & seinen Panikkomplizen“. Zum Abschluss des Wochenendes



Weltmeisterschaft im Ryckhangeln

spielt die Band „Karussell“ Hits aus den letzten vier Jahrzehnten, bevor sich dann Ryck in Flammen anschließt. Eine Pyro, Laser- und Lichtshow, die mit fantastischen Farbexplosionen, dreidimensionalen Mustern und Figuren sowie Spezialeffekten den Nachthimmel über dem Ryck zum Strahlen bringt.

Kulturbeitrag/Eintritt:

4,00 Euro pro Person/pro Tag inklusive kostenloser ÖPNV-Nutzung, Kinder bis zum 12. Lebensjahr haben freien Eintritt **Veranstalter:** Universitäts- und Hansestadt Greifswald in Kooperation mit dem Museumshafen Greifswald e. V.

Produzententeam:

Großmarkt Rostock GmbH, Event Company Nord & Veranstaltungsagentur Rudolf GmbH, weitere langjährige Partner sind NDR 1 Radio MV, Nordmagazin und SEAT.

Eldenaer Jazz Evenings in der Klosterruine Eldena am 1. und 2. Juli 2022

Jazz zählt zu den offensten und kontaktfreudigsten Musikrichtungen. Das beweisen auch die Eldenaer Jazz Evenings 2022, die am 1. und 2. Juli 2022 in der Klosterruine Eldena, Wolgaster Landstr. 41, stattfinden. Beginn ist an beiden Tagen 19:30 Uhr. Der Einlass startet um 18:45 Uhr.

So zeigen bereits Conic Rose als erste Band am Freitag, dass sie mit ihren Klangwelten in keine noch so bunte Genre-Schublade passen. Ähnlich verhält es sich mit KUHN FU! Bekannt für energiegeladene Shows, die so selten im Jazzbereich zu finden sind, bietet das Sextett pure Jazz-Action und Spielwitz zwischen Prog-Punk und Jazz. Mit einer regelrecht hypnotischen Atmosphäre beenden clasoe den Abend am Freitag. Das Duo überzeugt erneut mit einer Fusion unterschiedlichster Musik-Stilistiken, die über Jazz, Rock, Funk und fernöstlicher Folklore reichen.

Das Pulsar Trio eröffnet den zweiten Abend mit raffinierten Rhythmen, freier Improvisation und Stücken, deren Melodien das Zeug zum Ohrwurm haben. Sie nutzen dabei scheinbar so gegensätzlichen Instrumenten wie Sitar, Piano sowie Drums. Das Karoline Weidt Quartett vereint die Energie und Komplexität des Jazz mit der Eingängigkeit des Pop. Das Quartett bewegt sich dabei zwischen ungewöhnlichen Harmonien, energievollen Soli und mehrstimmigem Gesang. Den Abschluss der Eldenaer Jazz Evenings macht am Samstag die NDR Bigband gemeinsam mit dem Frank Delle Trio. Mit dem Programm „Enso“ vereint Frank Delle die quicke Beweglichkeit seines Trios mit der Strahlkraft der NDR Bigband.

Programm: www.eldenaer-jazz-evenings.de
Karten- vorverkauf: Tageskarte 25 EUR, erm. 20 EUR, Festivalpass 41 EUR sind erhältlich in der Touristinfo am Markt, auf www.mvticket.de und Tel.: 0381 4917922
Abendkasse: 30 EUR, erm. 22 EUR, Festivalpass 45 EUR
Anreise: Alle Eintrittskarten gelten als Fahrkarte in den Citybussen nach Eldena/Wieck sowie im Sonderbus (ca. 0:10 Uhr) zurück in die Innenstadt. Öffentliche Parkplätze befinden sich an der Wolgaster Landstr./ Am Teich sowie An der Mühle und am Strandbad.
Veranstalter: Universitäts- und Hansestadt Greifswald und Kunstverein ArtSieben.
Förderer: Norddeutscher Rundfunk - Kulturförderung MV und das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes MV. Wichtige Unterstützer sind die Sparkasse Vorpommern und die Stadtwerke Greifswald.

Barrierearmes Festival: Das Festivalgelände ist mit Rollstühlen, Rollatoren und Kinderwagen befahrbar. Ebenerdige Rollstuhlplätze werden im vorderen Teil des Konzertraums ausgewiesen. Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. Menschen mit Sehbehinderung wird bei Anmeldung früherer Einlass zur Orientierung im Gelände gegeben. Schwerbehinderte erhalten ermäßigten Eintritt. Begleitpersonen Schwerbehinderter mit „B“-Vermerk im Ausweis erhalten freien Eintritt.

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch
 Amtliche Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 108 - Martin-Andersen-Nexö-Platz - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 214 Absatz 4 BauGB 2
 Satzungen/Beschlüsse 2
 Beschlussliste der Bürgerschaft vom 04.04.2022 (Korrektur) - öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss 2

Informationen der Verwaltung
 Traueranzeige für Hans-Georg Klein 3
 Neuer Abenteuerspielplatz im Stadtpark 3
 Ergebnisse des 8. STADTRADELNS in Greifswald stehen fest 3
 Weiterhin freie Termine für den Umtausch von Papierführerscheinen 3
 Greifswald ehrt Engagement für Barrierefreiheit - Jetzt Vorschläge einreichen 3
 Schließung des Büros des Behindertenbeauftragten Greifswald unterstützt Umbauten für barrierefreies und altersgerechtes Wohnen 3
 Parkplatz am A8-Quartier in der Roßmühlenstraße nur noch für Anwohnende 3
 Gemeinsame Ausstellung der Kindertagesstätten aus Greifswald und der Partnerstadt Goleniów Nachehrung zum Stadterpfang: Regina Wegner trägt sich ins Ehrenbuch ein 4
 Ersatzparkflächen wegen Baumaßnahme in n der Soldmannstraße 4

Information anderer Behörden
 Weiterbildungsangebot für Ehrenamtliche: Seminar zu Vereinsrecht und Satzungsfragen 4
 Informationen für Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer zur Grundsteuerreform 4
 Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021 der Greifswald Marketing GmbH 4
 Ehrenamtspreis 2022: Jetzt engagierte Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Vorpommern-Greifswald vorschlagen 5

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Juli 2022
 Redaktionsschluss ist am 19. Juli 2022, 10:00 Uhr.



Impressum

Greifswalder Stadtblatt
 Öffentliche Bekanntmachungen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535 489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931 579-0, Fax: 039931 579-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931 579-16, Fax: 039931 579-45
Redaktion: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Oberbürgermeister
Redaktionelle Leitung des Greifswalder Stadtblattes: Pressestelle der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
 E-Mail: presse@greifswald.de
 Tel.: 03834/85361111

Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Göhlke
Erscheinungsweise: monatlich gemäß Festlegung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, wird an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
 31.200 Exemplare

Auflage:
 Das Stadtblatt ist online abrufbar unter:
<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/greifswalder-stadtblatt/>
 Das Stadtblatt ist im Rathaus erhältlich.

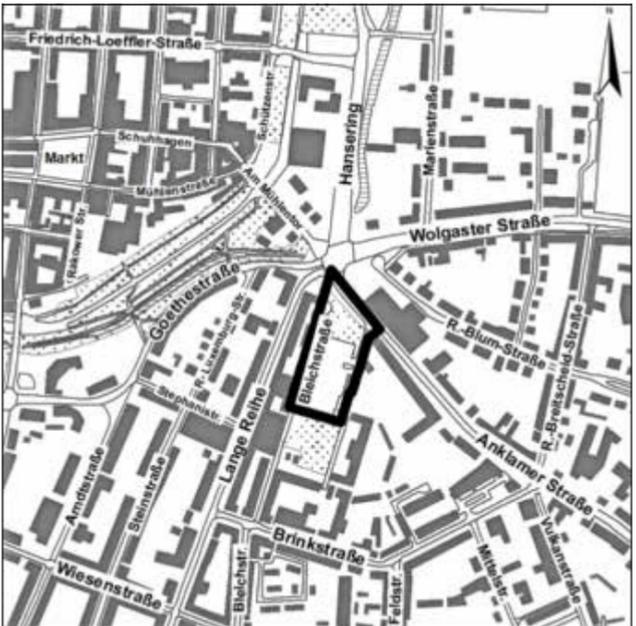
LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachung des Bebauungsplans Nr. 108 - Martin-Andersen-Nexö-Platz - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 10 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 214 Absatz 4 BauGB

Die von der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in der Sitzung am 29.04.2019 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan Nr. 108 - Martin-Andersen-Nexö-Platz - (Abgrenzung gemäß Planausschnitt), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), einschließlich der baugestalterischen Festsetzungen gemäß § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V), wurde am 26.07.2019 ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Planausschnitt:



Aus formellen Gründen wird die vorstehende Satzung erneut ortsüblich öffentlich bekannt gemacht. Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 108 - Martin-Andersen-Nexö-Platz - tritt gemäß § 10 Abs. 3 in Verbindung mit § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 27.07.2019 in Kraft. Die Öffentlichkeit kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 108 - Martin-Andersen-Nexö-Platz -, die Begründung mit Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung sowie die zur Anwendung kommenden technischen Bestimmungen und DIN-Normen ab diesem Tag in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Stadtbauamt, Markt 15/Stadthaus - während der folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB werden gemäß § 215 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen sowie auf die Bestimmung des § 5 Absatz 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V, S. 777) wird hingewiesen.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 108 - Martin-Andersen-Nexö-Platz - mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung werden nach Ausfertigung der Satzung gemäß § 10a Absatz 2 BauGB in das Internet unter der Adresse -

<https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/bau-recht/bebauungsplaene/> - sowie in das Bau- und Planungsportal M-V unter der Adresse - <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleit-plaene> - ergänzend eingestellt.

Zu informatorischen Zwecken ist diese Bekanntmachung ab dem Tag ihrer ortsüblichen Bekanntmachung im „Greifswalder Stadtblatt“ auch im Internet unter der Adresse - <https://www.greifswald.de/de/verwaltung-politik/ortsrecht/oeffentliche-bekanntmachungen/> - aufrufbar.

Auf die Datenschutzerklärung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird ausdrücklich aufmerksam gemacht - <https://www.greifswald.de/de/datenschutzerklaerung/>.

Greifswald, den 07.06.2022



Satzungen und Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 04.04.2022 (Korrektur)

- öffentliche Sitzung - ablehnender Beschluss

Beschlussnummer Vorlagennummer	Beschlussgegenstand	Einbringer	Abstimmung		
			Ja	Nein	Enthaltung
BV-P-ö/07/0205	Nichtumsetzung Einrichtungsbezogener Impfpflicht	Grit Wuschek, AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft	3	26	3

Mitglied der Bürgerschaft	JA	NEIN	ENTHALTUNG
Herr Ibrahim Al Najjar			entschuldigt
Herr Ulf Burmeister		X	
Frau Camille Damm		X	
Frau Rita Duschek		X	
Herr Robert Gabel		X	
Frau Yvonne Görs		X	
Frau Sandra Grubert		X	
Herr Prof. Dr. Frank Hardtke			entschuldigt
Frau Dr. Tjorven Hinze		X	
Herr Axel Hochschild			X
Frau Katharina Horn		X	
Frau Anja Hübner		X	
Herr Heiko Jaap		X	
Frau Anica Jeske			entschuldigt
Herr Lutz Jesse		X	
Frau Hulda Kalhorn			entschuldigt
Herr Dr. Jörn Kasbohm			entschuldigt
Herr Dr. Andreas Kerath		X	
Herr Thomas Kerl			abwesend
Herr Gamal Khalil			entschuldigt
Herr Jörg König		X	
Herr Nikolaus Kramer	X		

Herr Alexander Krüger		X	
Herr Jörg-Uwe Krüger	X		
Herr Christian Kruse			entschuldigt
Herr Jürgen Liedtke			X
Herr Egbert Liskow			X
Herr Dr. Thomas Meyer		X	
Herr Prof. Dr. Markus Münzenberg		X	
Herr Christoph Oberst		X	
Herr Gerd-Martin Rappen		X	
Herr Stephan Reuken			entschuldigt
Frau Dr. Mignon Schwenke		X	
Frau Birgit Socher		X	
Herr Prof. Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann		X	
Frau Prof. Dr. Madeleine Tolani		X	
Herr Dr. Jörg Valentin	X		
Herr Erik von Malotcki			entschuldigt
Frau Kira Wisnewski		X	
Frau Dr. Monique Wölk		X	
Frau Katja Wolter		X	
Frau Grit Wuschek			entschuldigt
Herr Ingo Ziola		X	

Informationen der Verwaltung

Traurig nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Beschäftigten

Hans-Georg Klein

Tief betroffen haben wir die Nachricht von seinem Ableben erhalten. Herr Klein hat während seiner langjährigen Tätigkeit bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als Leiter der Abteilung Vermessung maßgeblich zur Entwicklung und zum Wachstum der Stadt beigetragen. Durch sein großes Engagement, seine außerordentliche Fachkompetenz sowie seine freundliche und kollegiale Art hat er sich stets die Wertschätzung seiner Vorgesetzten und Kolleg*innen erworben.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten und uns immer gern an ihn erinnern. Ganz besonders trauern seine Kolleg*innen der Abteilung Geoinformation und Vermessung.

Dr. Stefan Fassbinder
Oberbürgermeister

Lela Scheer
Personalratsvorsitzende



Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

www.greifswald.de

Ersatzparkflächen wegen Baumaßnahme in der Soldmannstraße

Durch den Neubau des Wohngebäudes in der Soldmannstraße Ecke Loitzer Straßen fallen bis zum Ende der Baumaßnahme (voraussichtlich Ende 2023) Bewohnerstellflächen weg. Da sich im unmittelbaren Bereich der Parkraumwirtschaftszone 12 keine

öffentlichen Stellflächen befinden, werden auf Widerruf und längstens bis zum Ende der Baumaßnahme auf dem Parkplatz für Busse in der Bahnhofstraße, neben der Unterführung, 10 Stellflächen für Bewohner mit Parkausweisnummer 12 eingerichtet.

Greifswald ehrt Engagement für Barrierefreiheit – Jetzt Vorschläge einreichen

Anlässlich des Weltbehindertentages am 3. Dezember möchte die Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Stadt“ Greifswalderinnen und Greifswalder ehren, die sich besonders für Menschen mit Handicap einsetzen.

Es können Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen werden, für die es selbstverständlich ist, das tägliche Leben von Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen zu erleichtern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Darüber hinaus können Einrichtungen benannt werden, die einen besonderen Service für Menschen mit Handicap vorhalten. Die öffentliche Würdigung erfolgt bei einer Festveranstaltung im Dezember im Rathaus. „Miteinander Leben“ ist das

Motto der Arbeitsgruppe Barrierefreie Stadt Greifswald. Die Mitglieder setzen sich dafür ein, dass in der Stadt Barrieren und Hindernissen abgebaut werden, die die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in Greifswald beeinträchtigen. Darüber hinaus beraten sie die Stadt bei ihren Vorhaben.

Vorschläge mit einer kurzen Begründung können ab sofort telefonisch, postalisch oder per Mail eingereicht werden:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Behindertenbeauftragter
Trelleborger Weg 37
17493 Greifswald
Telefon/
Fax: 03834-843985 8310390
E-Mail: behindertenbeauftragter@greifswald.de

Ergebnisse des 8. STADTRADELNS in Greifswald stehen fest

Nachdem das 8. STADTRADELN am Samstag, dem 21. Mai 2022, endete und die letzten Kilometer nachgetragen werden konnten, steht nun das endgültige Ergebnis fest: Bei der diesjährigen Aktion konnten die Rekorde von 2021 noch einmal übertroffen werden - sowohl bei den Teilnehmenden als auch den Teams und den geradelten Kilometern. So legten insgesamt 2.354 Aktive aus 122 Teams in den drei Aktionswochen insgesamt 366.504 Kilometer zurück. Verglichen mit dem Verbrauch eines Autos auf dieser Strecke vermieden sie damit Emissionen in Höhe von 56 Tonnen Kohlendioxid.

„Ich bin überrascht, dass wir das Ergebnis vom letzten Jahr noch einmal um 450 Aktive und 40.000 Kilometer übertreffen konnten“, freut sich Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder. „Vielen Dank an alle, die zu diesem herausragenden Ergebnis beigetragen haben. Das zeigt wieder einmal, dass Greifswald eine radfahrbegeisterte Stadt ist, in der die Menschen mit Herzblut dabei sind - nicht nur während des STADTRADELNS, sondern das ganze Jahr über. Ich freue mich vor allem, dass in diesem Jahr so viele Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben. Mit der Martinschule und der

Montessori-Schule konnten sich gleich zwei Schulen einen Platz auf der Siegestreppe sichern. Wer tägliche Wege mit dem Fahrrad zurücklegt, tut nicht nur etwas für seine Gesundheit, sondern auch für unser Klima.“ Die besten Teams wurden jeweils mit einem einzigartigen Pokal von den Kunstwerkstätten geehrt: Die meisten Kilometer, nämlich insgesamt 34.938, legte in diesem Jahr das Team der Martinschule zurück. Als beste Schule kann sich die Einrichtung gleichzeitig über einen 200-Euro-Gutschein der Stadtwerke freuen. Sie lieferte sich bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem HC Vorpommern-Greifswald, dessen Radler*innen insgesamt 34.599 Kilometer schafften. Auch er erhielt als bester Verein einen 200-Euro-Gutschein der Stadtwerke. Den dritten Platz erreichten die Schüler*innen der Montessori-Schule mit 20.595 Kilometern knapp vor dem Team der Uni Greifswald mit 19.912 Gesamtkilometern. Die meisten Radkilometer pro Kopf legte das Team RASEM (Familie Melzig) mit 1.452 Kilometern zurück. Es führt mit 2.903 Gesamtkilometern auch die Familienwertung an. Alle Ergebnisse: www.stadtradeln.de/greifswald

Parkplatz am A8-Quartier in der Roßmühlenstraße nur noch für Anwohnende

Aufgrund der Bauarbeiten für das neue Hotel am Hansering kann nicht mehr auf dem Parkplatz am A9-Quartier geparkt werden.

Anwohnende können auf dem daneben befindlichen Parkplatz am A8-Quartier parken. Der Parkscheinautomat wurde durch die

GPG außer Betrieb genommen. Damit ist der Parkplatz nur noch dem Anwohnerparken mit Parkausweis Nr. 1 vorbehalten.

Schließung des Büros des Behindertenbeauftragten

An den Sprechtagen am 19. und 26. Juli sowie am 2 August bleibt das Büro des Behindertenbeauftragten urlaubsbedingt geschlossen.

Weiterhin freie Termine für den Umtausch von Papierführerscheinen

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre alten Papierführerscheine nach und nach umtauschen müssen, sollten die Frist dafür nicht verstreichen lassen. Darauf macht noch einmal das Amt für Bürgerservice und Brandschutz aufmerksam. Für den gesetzlich geforderten Umtausch gibt es weiterhin freie Termine in der Führerscheinstelle. Diese werden jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag im Stadthaus an-

geboten und sollten vorzugsweise über die Online-Terminvergabe gebucht werden (<https://tevis-online.mvnet.de/greifswald/>). Es ist auch möglich, einen Termin per Mail unter verkehrsabteilung@greifswald.de oder per Telefon unter 03834 8536-4120 zu vereinbaren. Andere Anliegen werden darüber jedoch nicht bearbeitet. Bei denjenigen, die bis 19. Januar 2022 verpflichtet waren ihren Führerschein umzu-

tauschen, und dies noch nicht getan haben, kann dies nach dem 19. Juli 2022 auch als Ordnungswidrigkeit bei Verkehrskontrollen geahndet werden. Dem Amt zufolge verliert ein bis Fristablauf nicht umgetauschter Führerschein seine Gültigkeit. Als nächstes sind alle Geburtsjahrgänge von 1959 bis 1964 aufgefordert, ihre alten Führerscheine bis 19. Januar 2023 umzutauschen.

Neuer Abenteuerspielplatz im Stadtpark ist Anziehungspunkt für Jung und Alt

Er ist das neue Schmuckstück im Stadtpark: Pünktlich zum Kindertag konnte der großangelegte Abenteuerspielplatz fertiggestellt werden. Auf rund 4.000 Quadratmetern laden zwei Kletteranlagen mit Rutschen, Netzen, Brücken und Balancierstrecken zum Toben ein. Hinzu kommen eine Riesenschaukel, eine doppelte Nestschaukel, eine Trampolinanlage mit drei Trampolinen sowie ein Sandspielhaus mit Bagger und ein Kreisel für die Kleinsten. Die Krönung ist eine doppelte Seilbahn, mit der man sich fast über das gesamte Gelände schwingen kann. Einige der Geräte - wie die Nestschaukel oder ein Trampolin - sind auch für Kinder mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen geeignet. Für mehr Sicherheit wurden zahlreiche Spielgeräte mit einem zusätzlichen Fallschutz ausgestattet, zudem wurde der Platz zum Puschkinring hin eingezäunt.

Wünsche und Vorschläge für den neuen Spielplatz kamen von den Mädchen und Jungen der Kindergärten 1000 Farben, Makarenko und Nordlichter sowie des Hortes Nordlichter der Erich-Weinert-Schule und von Auszubildenden des Seminars für Kirchlichen Dienst (SKD). Auf Einladung der ehrenamtlichen Kinderbeauftragten Cassandra Engel hatten die Kinder im Vorfeld gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern sowie dem Planungsbüro Morgenstern das Gelände besichtigt und überlegt, was ihnen besonders wichtig ist. Für die Umsetzung sorgte das Bauunternehmen Hahn aus Greifswald.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 360.000 Euro, davon werden 20.000 Euro über den Strategiefonds des Landes M-V „Zuwendungen für die Gestaltung und Erneuerung von Kinderspielplätzen in den Gemeinden des Landes“ gefördert.





Gemeinsame Ausstellung der Kindertagesstätten aus Greifswald und der Partnerstadt Goleniów

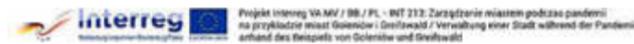
Es gibt verschiedene Legenden, wie die Stadt Greifswald zu ihrem Namen kam. Die Kinder und Mitarbeitenden der Greifswalder Kita Kinderladen e. V. und des Öffentlichen Kindergartens Nr. 2 in Goleniów sind diesen Spuren nachgegangen und haben dazu eigene Ideen entwickelt. Die künstlerischen Ergebnisse der Jungen und Mädchen im Alter von anderthalb bis 6 Jahren werden noch bis 10. Juli 2022 im Kulturfenster in der Langen Straße 75 präsentiert.

Zur Eröffnung der Ausstellung am 15. Juni wurden zahlreiche Gäste aus Greifswalds Partnerstadt Goleniów empfangen, darunter Kinder aus der polnischen Kita und 13 polnische Grundschulkinder und ihre Betreuer.

Die Schülerinnen und Schüler aus der Grundschule in Białuń, einem Dorf in der Gemeinde Goleniów, besuchten an dem Tag zudem die Kunstwerkstätten in Greifswald. Die Kooperationen wurden im Rahmen des INTERREG VA Projektes „Verwaltung einer Stadt während der Pandemie anhand des Beispiels von Goleniów und Greifswald“ gezielt umgesetzt und haben einmal mehr gezeigt, wie notwendig und bereichernd der interkulturelle Austausch für alle Beteiligten ist.



Fotos: Anett Dahms



Greifswald unterstützt Umbauten für barrierefreies und altersgerechtes Wohnen

Eine automatische Türöffnung, ein zusätzlicher Handlauf oder der Abbau von Türschwellen in der Wohnung: die Universitäts- und Hansestadt Greifswald unterstützt den Umbau des Wohnumfeldes für ein barrierefreies und altersgerechtes Wohnen. Seit September 2021 gibt es die Möglichkeit, eine Förderung von bis zu 5.000 Euro zu erhalten, um die Nutzbarkeit oder Erreichbarkeit von Wohnungen zu verbessern. Ziel ist es, älter werdenden Bürgern*innen und Menschen mit Teilhabeeinschränkungen ein möglichst eigenständiges und langes Leben im gewohnten Umfeld zu ermöglichen. Anträge können noch bis zum 30.11.2022 eingereicht werden. Die Mittel können auf Antrag und unter Vorlage der nötigen Unterlagen abgerufen werden. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass die Pflegekasse die gewünschte Maßnahme nicht bewilligt hat. Dann können die Mittel ohne Selbstbeteiligung beansprucht werden. Nähere Informationen hierzu finden sich auf der Seite des Behindertenbeauftragten von Greifswald (<https://www.greifswald.de/de/familie-wohnen/beratung-und-hilfe/behindertenbeauftragte/>) unter dem Punkt „Förderrichtlinie Wohnen“ oder unter der Nummer 03834 843985.



Frau Gloger hat die Initiative ergriffen und sich für ihre Wohngemeinschaft im Ernst-Thälmann Ring eingesetzt. Zur Erleichterung der Zugänglichkeit hat sie eine automatische Türöffnung am Haupteingang installieren lassen. Davon profitieren alle Mitmenschen - Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Eltern mit Kindern und Person mit den vollen Einkaufstüten. Foto: B. Bernhardt

Nachehrung zum Stadtempfang: Regina Wegner trägt sich ins Ehrenbuch ein

Weil sie am Stadtempfang im Mai nicht teilnehmen konnte, wurde die Greifswalderin Regina Wegner am 9. Juni nachträglich im Rathaus empfangen. Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder und Bürgerschaftspräsident Egbert Liskow trug sie sich ins Ehrenbuch der Stadt Greifswald ein. Der Förderverein Eldenaer Mühle hatte Regina Wegner für die Auszeichnung vorgeschlagen. Dort engagiert sie sich seit vielen Jahren als Vorstandsmitglied. Dem Verein ist es zu verdanken, dass die ab den 90er Jahren wieder funktionstüchtig aufgebaute Bockwindmühle ein attraktiver Anziehungspunkt in Greifswald ist. Mit großer Mühe und vielen Ideen werden alle Veranstaltungen rund um die Mühle vorbereitet. Dazu gehören die Mühlenfeste, die Teilnahme am Deutschen Mühltage und am Tag des offenen Denkmals. Die Vereinsmitglieder stehen in ihrer Freizeit auch für sachkundige Führungen bereit.



Informationen anderer Behörden

Weiterbildungsangebot für Ehrenamtliche: Seminar zu Vereinsrecht und Satzungsfragen

Im Rahmen des Projekts „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ findet am **29. Juni 2022 von 17 bis 19 Uhr** ein Seminar für Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Engagierte zum Thema „Gemeinnützigkeitsrecht und Satzungsänderungen“ statt. Das Seminar wird online über Zoom zugänglich sein.

Das richtige Anwenden von Paragraphen kann Vereine und deren Mitglieder oftmals vor Herausforderungen stellen. Unter Nutzung einer Musteratzung werden die gängigen Satzungsgebiete benannt und um Tipps zur Optimierung erweitert. Es wird gezielt auf Beispiele aus der Praxis und auf Fragen

der Teilnehmenden eingegangen, sodass die zukünftige Vereinsarbeit erleichtert werden kann.

Eine Anmeldung ist bis zum 28.06.2022 möglich und kann telefonisch unter 03834 8760-1816 oder per E-Mail an ehrenamt@kreis-vg.de erfolgen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen für Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer zur Grundsteuerreform

Im Jahr 2019 wurde mit dem Grundsteuer-Reformgesetz eine Neuregelung des Grundsteuer- und Bewertungsrechts geschaffen. Daher müssen alle Grundstücke in Mecklenburg-Vorpommern auf den Stichtag 01.01.2022 neu bewertet werden. Die neue Grundsteuer wird ab dem 01.01.2025 von den Kommunen festgesetzt und erhoben. Bis dahin erfolgt die Ermittlung auf Grundlage des bisher geltenden Rechts.

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sind verpflichtet, bis zum 31.10.2022 eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes (Feststellungserklärung) elektronisch beim Finanzamt einzureichen. Dort müssen u. a. grundstücksbezogene Daten wie das Baujahr eines Gebäudes, Anzahl Garagen, Wohnfläche je Wohnung und die Bruttogrundfläche angegeben werden. Voraussichtlich ab dem 01.07.2022 steht diese Möglichkeit über „Mein

ELSTER“ (www.elster.de) zur Verfügung. Aus den Informationsschreiben, die im Mai vom Finanzamt versendet wurden, kann das Aktenzeichen für die Feststellungserklärung entnommen werden. Alle, die kein Schreiben erhalten haben, werden gebeten, sich ab sofort an das Finanzamt, in dessen Zuständigkeitsbereich das Grundstück liegt, zu wenden.

Weitere Informationen: www.steuerportal-mv.de und www.bundesfinanzministerium.de

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021 der Greifswald Marketing GmbH

In der Gesellschafterversammlung am 13.06.2022 wurde der von der DOMUS AG geprüfte Jahresabschluss der Greifswald Marketing GmbH zum 31.12.2021 (gemäß Anlage 1)

mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 19.054 € und einer Bilanzsumme von 368.602 € festgestellt. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgebracht. Der Geschäftsführung

wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss liegt vom 01.07.2022 bis 31.08.2022 in den Räumen der Greifswald Marketing GmbH zur Einsicht aus.

Ehrenamtspreis 2022: Jetzt engagierte Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Vorpommern-Greifswald vorschlagen

Zum 10. Mal wird in diesem Jahr ehrenamtliches Engagement im Landkreis Vorpommern-Greifswald gewürdigt. Landrat Michael Sack ruft dazu auf, Engagierte vorzuschlagen, die sich um das Wohl ihrer Mitmenschen und den Zusammenhalt in der Gesellschaft kümmern. Die Ehrung findet in der vom Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ organisierten Feierstunde am 20. September statt. Aufgrund des Jubiläums gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, Vereine und andere ehrenamtlich aktive Institutionen vorzuschlagen. Zusätzlich können Bürgerinnen und Bürger im Landkreis für ihr favorisiertes ehrenamtliches Engagement abstimmen - das heißt, erstmalig wird ein Publikumspreis vergeben.



Mitmachen ist ganz einfach: Interessierte können das Vorschlagsformular unter www.kreis-vg.de/Landkreis/Ehrenamt/Ehrenamtspreis nutzen und eine ehrenamtlich aktive Person, einen Verein oder eine ehrenamtlich tätige Institution vorschlagen, berichten, was der oder diejenige getan hat und warum dies besonders lobenswert ist. Vorschläge können bis zum 31. Juli 2022 eingereicht werden.

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

Informationen aus der Universität „Von allem genug ...“ - Literarisch-musikalischer Universitätsgottesdienst	5
Ehrenamtliches Engagement Neues aus dem Bürgerhafen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Vorpommern-Greifswald (KISS VG) sucht ehrenamtliche Mitarbeitende Angebote des Ambulanten Hospizdienstes Greifswald-Ostvorpommern	5
Familie und Schule Greifswalder Schülerinnen und Schüler gewinnen beim 69. Europäischen Wettbewerb	5
Kultur und Sport Wieck-Führung und der Ryck von unten - Öffentliche Rundgänge durch das Fischerdorf und das Sperrwerk 135 Jahre Wiecker Holzklappbrücke - Maritimes Brückenfest am 2. und 3. Juli in Greifswald-Wieck WVG-Quartierskonzerte Erstes Greifswalder Kleinkunstfestival am 9. Juli - Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum Straßentheater und Varieté in der Greifswalder Innenstadt Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum Sommerferienprogramm im Kulturzentrum St. Spiritus Veranstaltungen und Termine in der Stadtbibliothek Hans Fallada Neue Ausstellung in der kleinen Rathausgalerie Ausstellung „Bürgermeister für den Frieden“ in der STRAZE	6

Informationen aus der Universität

„Von allem genug ...“ - Literarisch-musikalischer Universitätsgottesdienst

Am **Sonntag, dem 10.07.2022 um 18:00 Uhr** findet ein **literarisch-musikalischer Gottesdienst** zum Semesterabschluss mit der Schriftstellerin Helga Schubert und dem Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik unter der Leitung von Prof. Frank Dittmer im Dom St. Nikolai statt.

Im Greifswalder Universitätsgottesdienst ist diesmal die Schriftstellerin Helga Schu-

bert zu Gast. 2020 wurde sie für ihr Buch „Vom Aufstehen“ mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis ausgezeichnet.

Im Rahmen einer literarisch-musikalischen Andacht trägt sie Texte aus ihrem literarischen Werk vor, begleitet von Musizierenden des Greifswalder Instituts für Kirchenmusik und dem Universitätsprediger Prof. Dr. Tobias Braune-Krickau. Der Eintritt ist frei.

Ehrenamtliches Engagement

Neues aus dem Bürgerhafen

„Memory Time -
Zeitvertreib fürs Gehirn“

Wenn wir unser Gehirn mit mentalem Training fordern, werden neue Verbindungen zwischen den Nervenzellen aktiviert. Dafür gibt es am Bürgerhafen ein regelmäßiges Gedächtnistraining, das einmal im Monat stattfindet (jeden 1. Dienstag im Monat, 09:30 Uhr bis 10:30 Uhr). Um Anmeldung wird gebeten.

Ehrenamtskarte
beantragen

Die landesweite Ehrenamtskarte ist eine tolle Wertschätzung für engagierte Menschen mit Vergünstigungen und Vorteilen bei vielen Partnern.

Die Karte kann jeder beantragen, der in den vergangenen drei Jahren mindestens 250 Stunden im Jahr bzw. 5 Stunden pro Woche engagiert hat. Einzelanträge können über die Webseite www.ehrenamtskarte-mv.de gestellt werden.

Für einen Sammelantrag, z. B. als Verein, kann die Ehrenamtsstiftung MV unter eas@ehrenamtskarte-mv.de kontaktiert werden.

Wall-Singen -
offenes Singen im Freien
für alle Generationen

Jeden letzten Donnerstag im Monat, 16:00 Uhr, Ecke Wall, Martin-Luther-Str.

www.buergerhafen.de

Angebote des Ambulanten Hospizdienstes Greifswald-Ostvorpommern

Beratungsstelle:

Hans-Beimler-Straße 1-3,
17491 Greifswald
Tel.: 03834 899512,
E-Mail: hospizdienst@kdw-greifswald.de

Der ambulante Hospizdienst ergänzt kostenlos die Leistungen sozialer Einrichtungen, Pflegedienste sowie Ärzten und entlastet pflegende Angehörige in der häuslichen Umgebung durch den Einsatz geschulter Hospizhelfer*innen. Sie sind

in Greifswald und im Landkreis aktiv. Zudem wird ein Café für Trauernde angeboten, das als offenes, unverbindliches Angebot Betroffene in ihrer Trauerbewältigung nicht alleine lässt.

Café für Trauernde in Greifswald

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Alte Sternwarte, Martin-Luther-Str. 10
16:00 - 17:30 Uhr
Ohne Anmeldung

Familie und Schule

Greifswalder Schülerinnen und Schüler gewinnen beim 69. Europäischen Wettbewerb

Insgesamt vier Urkunden und Greifswald-Gutscheine überreichte Greifswalds Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder am 2. Juni 2022, im Rathaus an besonders kreative Schüler der Universitäts- und Hansestadt. Gewürdigt wurden damit ihre außergewöhnlichen Ideen, mit denen sie sich am diesjährigen 69. Europäischen Wettbewerb beteiligten.

Der Wettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Motto „Nächster Halt: Nachhaltigkeit“ und widmete sich dem Thema Umweltschutz. Insgesamt reichten 58.321 Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Arbeiten ein, davon 2.218 Kinder und Jugendliche aus Mecklenburg-Vorpommern.

Einer von ihnen ist Charlie Pepe Tammert. Er besucht die fünfte Klasse an der Greifswalder Kinderkunstakademie, deren Träger das Institut Lernen und Leben e. V. ist. In der Kategorie „Europas junge Ideen für den Umweltschutz“ schlug er den Einsatz eines Hydro-Cleaners vor, der insbesondere auf Fel-



v. l. n. r. Heiko Krause, Anna Fieler, Dr. Stefan Fassbinder, Charlie Pepe Tammert, Tobias Lorenz, Lilly Abraham

dern und Wiesen Einsatz findet, indem er von zu viel Gülle verunreinigtes Wasser reinigt, bevor dieses in Flüsse, Seen und ins Grundwasser gelangt.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden die beiden Greifswalder

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Vorpommern- Greifswald (KISS VG) sucht ehrenamtliche Mitarbeitende

Die KISS sucht ehrenamtliche Mitarbeitende, die den Selbsthilfegruppen in der Startphase zur Seite stehen. Sie sind die erste Kontaktperson für neue Gruppen, leiten beim ersten Treffen die gegenseitige Vorstellung und besprechen Rahmenbedingungen. Sie bringen die Teilnehmenden dazu, miteinander zu reden und sich vertraut zu fühlen. Eine besondere Berufsausbildung, wie z. B. in Sozialpädagogik oder Psychologie, wird nicht vorausgesetzt. Wünschenswert sind Fähigkeiten wie Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeiten, Kontaktfreude, psychische Belastbarkeit, Toleranz und Zuverlässigkeit.

Der Einsatzort ist im Landkreis Vorpommern-Greifswald dort möglich, wo der ehrenamtliche Mitarbeitende tätig sein möchte.

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden erhalten ein kostenloses Fortbildungsseminar, darüber hinaus findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch statt.

Auslagen, wie z. B. Fahrkosten, werden erstattet. Ebenso angeboten werden Tätigkeitsnachweise.

Interessierte melden sich bitte bis zum 30.07.2022 in der Selbsthilfekontaktstelle Vorpommern-Greifswald unter folgender Telefonnummer 039771 529222 bzw. per E-Mail unter kiss-vg@volks-solidaritaet.de.



Die nächste Ausgabe
erscheint
am 29. Juli 2022

Redaktionsschluss
ist am 18. Juli 2022,
12:00 Uhr.

Schülerinnen Lilly Abraham und Anna Fieler, die beide die neunte Klasse des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums besuchen. In ihrem Gemeinschaftsprojekt „3-1 The Art of Nature“ bereiten sie das Thema Naturschutz

künstlerisch auf. Auch ihre Mitschülerin Aina Welk wurde für ihre einfallsreiche Projektidee ausgezeichnet.

Weitere Informationen:
<https://www.europaeischer-wettbewerb.de/>

Kultur und Sport

Wieck-Führung und der Ryck von unten - Öffentliche Rundgänge durch das Fischerdorf und das Sperrwerk

Reetgedeckte Fischerkaten, schaukelnde Fischerboote, die historische Holzklappbrücke und urige Fischrestaurants - der Greifswalder Ortsteil Wieck besticht mit maritimem Charme. Ab sofort kann bei einem öffentlichen Rundgang das Fischerdorf erlebt und Wissenswertes erfahren werden. Das Besondere: Auch ein Blick UNTER den Ryck ist möglich. Besuchende erhalten einen Überblick über den Hochwasserschutz und einen technischen Einblick in die Anlage des Sperrwerks. Zum Abschluss geht es in knapp 7,5 Metern Tiefe einmal unter dem Ryck hindurch auf die an-

dere Seite der Mole, um einen Blick auf den Greifswalder Boden zu werfen.

Die Führung startet ab Juni an jedem dritten Mittwoch im Monat jeweils um 10:30 Uhr an der historischen Klappbrücke (am Wärterhäuschen) und kostet 8,00 € pro Person (6,00 € ermäßigt)

Buchung: Greifswald-Information, E-Mail: buchen@greifswald-marketing.de, Tel.: (03834) 85361380 oder vor Beginn, beim Stadtführer vor Ort
Weitere Informationen: www.greifswald.info/stadtfuehrungen/wieck-eldena/



Foto: Gudrun Koch

135 Jahre Wiecker Holzklappbrücke - Maritimes Brückenfest am 2. und 3. Juli in Greifswald-Wieck

Im Juli 1887 wurde die Wiecker Holzklappbrücke durch August Spath, Schiffbaumeister aus Greifswald feierlich eingeweiht. Die Brücke hat die Querung des Ryckes fortan mit den Greifswalder Stadtteilen Wieck, Eldena und Ladebow verbunden. Das Wahrzeichen prägt Greifswald, insbesondere lockt die nach holländischem Vorbild erbaute Brücke immer wieder Touristen nach Greifswald.

Die Mitglieder des Heimatverein Wieck e. V. haben ein großartiges maritimes Programm für das Wiecker Brückenfest am 2. und 3. Juli 2022 in Greifswald-Wieck erarbeitet. Ein Highlight wird die Errichtung einer 4 x 3 Meter großen Windpyramide sein. Der Heimatverein Wieck e. V. hat - wie auch schon das Schaukelschiff „Wiecky“ - die Windpyramide selbst errichtet und gestaltet. „Auf dieses einzigartige Projekt können wir stolz sein, denn ein vergleichbares Objekt gibt es nirgends an der deutschen Ostseeküste“, so der Vorsitzende Sebastian Heiden. Die großzügigen Unterstü-

tzern hierzu sind: Sparkasse Vorpommern, Parlamentarischen Staatssekretär Vorpommerns - Vorpommern Fond -, Universitäts- und Hansestadt Greifswald OTV Budget, Fehlhaber Immobilien Greifswald.

Bühnenprogramm:

Samstag 02.07.2022

- Das Fest wird am 2. Juli 2022 um 11:00 Uhr durch den Vorsitzenden Sebastian Heiden und dem Wiecker Fischer Rainer Hinze eröffnet, anschließend spielt das Blasorchester der Wiecker Bläser nach einer Andacht durch Pastor Johann Riedel
- 13:00 Uhr Auftritt der Tanzgruppe „Schüddel de Büx“
- 14:00 Uhr Auftritt des Kinderchor der Greifswalder KITA „Zwergenland“
- 16:00 Uhr Konzert des Shanty Chor der Insel Usedom e. V.
- 18:00 Uhr Gruppe Bamboo - percussion, Greifswalder Trommelgruppe
- 19:00 Uhr De Wieckinger LIVE Band
- 19:30 bis 0:00 Uhr DJ Fischer Spezial, Discothek



Foto: Wally Pruß

- Moderation: Sebastian Heiden

Sonntag 03.07.2022

- 12:00 Uhr Frühschoppen mit dem Blasorchester Greifswald e. V.
- 14:00 Uhr Akkordeonklänge mit den „Strandtasten“
- 15:00 Uhr Pommernblues mit der „Zarneker Blues Gemeinschaft“

Außerdem: Gewinnspiele, Schaukelschiff, Hüpfburg, traditionelle alte Holzspiele, Modellbootausstellung und

Modellbootfahren am Strand „Utkiek“, Ausstellung zu 135 Jahre Wiecker Brücke, regionale Speisenanbieter, große Jubiläumstorte, buntes Markttreiben und Flohmarkt entlang des Ryckes. Das Fest wird unter anderem gefördert durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald, dem Parlamentarischen Staatssekretär Vorpommerns - Vorpommern Fond -, der Stadtwerke Greifswald GmbH, der MAN Greifswald-Ladebow, der Person und Söhne Metallbau Greifswald und der WWK Agentur Uwe Stoll.

Veranstaltungen im Pommerschen Landesmuseum

Rakower Str. 9, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 83120
E-Mail: info@pommersches-landesmuseum.de
www.pommersches-landesmuseum.de

Ausstellung

„STÖRTEBEKER“ bis 31.07.2022

Grafische Arbeiten von Armin Münch zu der berühmten Piratenlegende aus dem Bestand des Pommerschen Landesmuseums

Veranstaltungen

Jeden Freitag 17:00 Uhr: Öffentliche Führung durch das Pommersche Landesmuseum

- 01.07.: Pommern am Rande der Reichsgeschichte - Die Greifenherzöge und der Croy-Teppich
- 08.07.: Transformationen in die Moderne - Die preußische Provinz Pommern
- 15.07.: Pommern auf dem Weg nach Europa - Von den Weltkriegen bis in die Gegenwart
- 22.07.: Caspar David Friedrich, Vincent van Gogh und Co. - 400 Jahre Kunstgeschichte
- 29.07.: Pommern am Rande der Reichsgeschichte - Die Greifenherzöge und der Croy-Teppich

06.07., 12:00 Uhr: Kunstpause zur Sonderausstellung „Entern und Gleiches Teilen - Die Legende Klaus Störtebeker“ (Mario Scarabis)

Die abenteuerliche und dramatische Legende um den berühmten norddeutschen Piraten fesselt bis zum heutigen Tag. Armin Münchs zeichnerische Vitalität erweckt dessen Abenteuer zu neuem Leben, überhöht und hinterfragt zugleich das Dargestellte.

07.07., 18:00 Uhr: Bausteine zur Landesgeschichte Vortrag anlässlich des 250. Geburtstages: Prägnanz, Pathos und Poesie in der Baukunst: Das Schaffenswerk von Friedrich Gilly (Dr. Michael Lissok)

F. Gilly gilt als einer der herausragenden Baukünstler des Klassizismus. Im Vortrag wird dezidiert auf die engen Verbindungen zwischen Pommern und der Biographie sowie dem Werk F. Gillys und die Bezüge zur Romantik als geistig-kulturelles Phänomen eingegangen.

16.07., 15:30 bis 17:00 Uhr: Familiensamstag - Von Buddelschiffen, bunten Haustüren und Salzgraswiesen

Erkundung der vorpommerschen Boddenlandschaft. Welche Tiere können wir hier beobachten? Welche Pflanzen wachsen auf den Salzgraswiesen? Zur Erinnerung werden Strandsteine zum Mitnehmen bemalt.

21.07., 17:00 Uhr: Klostergartenführung - Der Klostergarten im Hochsommer

Anett Stolte bietet eine Erlebnisführung zum Thema Kräuter- und Duftpflanzen an, die alle Sinne anspricht. Wer Lust hat, kann sich anschließend ein Kräutersträußchen pflücken.



Livemusik mit KRACH in der Makarenkostraße 11 (Schönwalde II)

Was im letzten Jahr erst- und einmalig geschah, wird in diesem Sommer insgesamt gleich 5mal fortgeführt - die WVG-Quartierskonzerte. Immer live, immer draußen, immer samstags von 15:00 bis 17:00 Uhr und natürlich immer mit freiem Eintritt.

An fünf Terminen von Juni bis September treten verschiedene Live-Künstler an ganz unterschiedlichen in Greifswald auf. Am 2. Juli lässt es die ausgelassene Offbeat Rock 'n' Soul Band in der Makarenkostraße ordentlich KRACHen,

um die Zuhörer in Ihren Bann zu ziehen.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Weitere Termine: 6. August, 20. August und 17. September

Erstes Greifswalder Kleinkunstfestival am 9. Juli - Straßentheater und Varieté in der Greifswalder Innenstadt

Beim 1. Greifswalder Zirkulum zeigen Akrobaten, Jongleure und Zauberer von 11:00 bis 16:00 Uhr entlang der Einkaufsstraße an verschiedenen Plätzen ihr Können. Auf dem Vorplatz des Pommerschen Landesmuseums begrüßt Greifswald die Künstlerin Sari Mäkelä (Finnland) mit ihrem Programm „The Granny“ (Circus, Hulla Hoop und Comedy) sowie Elias Elastisch (Deutschland) mit seinem „Mad Man Zirkus“ (Comedy, Magic, Juggling und Puppenspiel).

Vor dem Kulturzentrum St. Spiritus können die Aufführungen von Tom Timon (USA) und seiner „Tom Timon Show“ (Comedy, Magic, Clown und Schwertschlucker) sowie von Mantega (Brasilien) mit „Wonder Drink“ (Juggling und Circus) genossen werden.

Außerdem geben an der Brüggstraße Muti Santarosa (Chile) mit ihrer Aufführung „Muti Santarosa Experience“ (Comedy und Magic) und Anaelle Molinario (Frankreich) mit „ABKADISSA“ (Comedy, Contorsion und Hulla

Hoop) ihr Programm zum Besten.

Zum Finale ab 14:30 Uhr zeigen noch einmal alle Künstler*innen auf der Findlingwiese neben dem Pommerschen Landesmuseum ihr Best Of.

Ermöglicht wird das erste Greifswalder Zirkulum durch das Förderprogramm „Re-Start - Lebendige Innenstadt M-V“ des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Lange Straße 57, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 884568
E-Mail: zentrum@caspar-david-friedrich-gesellschaft.de, www.caspar-david-friedrich-gesellschaft.de
Um eine Voranmeldung zu den Veranstaltungen wird gebeten.

Öffentliche Workshops in der Friedrichschen Werkstatt:

Jeweils 14:00 - 16:00 Uhr

Kosten: Eintritt, zzgl. 3,00 € Werkstattgebühr, zzgl. Materialkosten

- 02.07. Strandlichter - Kerzenworkshop
- 06.07. Das Gold der Ostsee - Seifen mit Bernsteinpulver
- 13.07. Ostseeseifen - Seifen in maritimer Optik
- 27.07. Umweltfreundliche Anti-Mücken-Kerzen
- 31.07. Naturkosmetik-Workshop - Natürlich gepflegt D.I.Y.

Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum:

01. und 29.07.2022

Jeweils 15:00 - 16:00 Uhr

Kosten: Eintritt zzgl. Führungsgebühr 8,00 € regulär / 6,00 € ermäßigt

Vernissage zur Ausstellung „Andre van Uehm - Fotografie“

02.07.2022, ab 17:00 Uhr

Der Künstler ist anwesend und der Eintritt ist frei!

Führung durch die aktuelle Ausstellung:

06., 13. und 20., 27.07.2022

Jeweils 14:00 - 14:30 Uhr

Kosten: Eintritt zzgl. 3,00 € Führungsgebühr

Bildwegführung durch die Greifswalder Altstadt:

05. und 19.07.2022

Jeweils 14:30 - 16:00 Uhr

Kosten: 10,00 € regulär / 7,50 € ermäßigt

Veranstaltungen und Termine in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Knopfstraße 18-20, 17489 Greifswald,
Tel.: 03834 85364477

E-Mail: stadtbibliothek@greifswald.de
www.stadtbibliothek.greifswald.de

Kinder-Kino im Gewölbekeller

am Freitag, 1. Juli um 16:00 Uhr und in der Kiste am Samstag, 2. Juli um 15:00 Uhr

Am Freitag und Samstag, dem 1. und 2. Juli, wird der Dokumentarfilm „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“ (Deutschland 2019) gezeigt. Der Eintritt beträgt 1 €. Einlass eine halbe Stunde vor Filmstart.

Vorlesen in der Stadtbibliothek Hans Fallada

Das Vorlesen der Lesepatzen für Kinder ab 3 Jahren macht ab dem 2. Juli Sommerferien. Ab dem 20. August findet es wieder samstags um 10:30 Uhr im Kinderbereich statt. Eintritt frei.

Fotoausstellung

„Å wie Åland“

Der ehemalige Greifswalder Student und Fotograf Sascha Zachhuber nimmt uns mit auf eine Reise zu den Åland-Inseln. Seine Fotoausstellung zeigt zum 100-jährigen Bestehen Ålands Landschaft, Natur und Architektur des Archipels, das zwischen Schweden und Finnland liegt. Eintritt frei.

Probemonat ab 24. Juni für die Onleihe Mecklenburg-Vorpommern

Sie haben bisher noch keinen Bibliotheksausweis, möchten aber gerne das Angebot der Onleihe testen?

Im Aktionszeitraum vom 24.06. bis 24.07.2022 können Bürgerinnen und Bürger kostenlos eBooks, eMagazine, ePaper oder eAudios in der Onleihe ausleihen. Nach Ende des Probemonats erlischt der Zugang automatisch. Die Anmeldung ist auf stadtbibliothek.greifswald.de möglich.



Nachsitzen - Das Gaming-Event zum Ferienstart in der ComputerSpielSchule am Freitag, 1. Juli ab 13:30 Uhr

Die ComputerSpielSchule ist der regelmäßige Treff für alle, die Spaß am Spielen haben. Immer freitags 13:30 - 17:30 Uhr, Teilnahme kostenlos. Am 1. Juli findet die ComputerSpielSchule das letzte Mal vor den Ferien statt

Sommerferien-Aktion FerienLeseLust

Unter dem Motto „FerienLeseLust - Lesen tut gut“ findet in diesem Jahr wieder der Lesesommer in der Stadtbibliothek statt. Mehr als 400 neue Bücher stehen für die Schüler und Schülerinnen der Klassenstufen 4 bis 6 bereit, um in den Sommerferien gelesen zu werden.

Die Anmeldung ist kostenlos im Kinderbereich bis zum letzten Ferientag möglich. Weitere Informationen im Kinderbereich oder unter Tel.: 03834 85364473.

Sommerferienprogramm im Kulturzentrum St. Spiritus

Lange Str. 49/51, 17489 Greifswald, Tel.: 03834 85364444, www.kulturzentrum.greifswald.de

In den Ferien bringt das St. Spiritus auch in diesem Jahr das „Sommer-Kindertheater“ auf die Hofbühne. Jeden Freitag um 10:00 Uhr erwartet die kleinen und großen Figurentheaterfans ein tolles Stück. Klassiker wie „Rumpelstilzchen“ von der Bühne Ernst Heiter, das unterhaltsame Kriminalstück „Der Eierdieb“ werden in erfrischenden Interpretationen dargeboten. Außerdem steht der Publikumsmagnet „Bei der Feuerwehr ist der Kaffee kalt“ auf dem Spielplan, sowie das wunderbare Papiertheater „Die Prinzessin auf der Erbse“ vom Theater Randfigur. Eintrittskarten gibt es vor Ort, eine Reservierung ist telefonisch möglich. Bei gutem Wetter wird draußen gespielt, bei schlechtem Wetter im Saal.

Wer selbst aktiv werden möchte, sollte das Angebot der „Kinder-Kunst-Tage“ des St. Spiritus nutzen - in den ersten drei Wochen und in der letzten Ferienwochen dienstags bis donnerstags. Eine Anmeldung ist erforderlich. Jeweils an einem Vormittag entstehen vom 19. bis 21. Juli unter Anleitung bunte Büchlein in der Buchbindewerkstatt. Außerdem kann vom 9. bis 11. August ein tolles Instrument gebaut und Percussion-Unterricht erhalten werden.

01.07., 10:00 Uhr

Kindertheater „Rumpelstilzchen“ mit dem Theater Ernst Heiter (ab 4 Jahren)

05.07. bis 07.07., jeweils 10:00 - 12:00 Uhr

Kinder-Kunst-Tage: Weben mit Sylke Wöller

Bunte Schlüsselanhänger oder Taschenschmuck weben (ab 8 Jahren)

08.07., 10:00 Uhr

Kindertheater „Der Maulwurf und seine Freunde“ mit dem Schnuppe Figurentheater (ab 4 Jahren)

12.07. bis 14.07., jeweils 10:00 - 12:00 Uhr

Kinder-Kunst-Tage: Bilder vom Sommer und Meer mit Sylke Wöller

Sommermotive mit Mustern und Strukturen gestalten (ab 8 Jahren)

15.07., 10:00 Uhr

Kindertheater „TATÜTATA IM KINDERZIMMER“ mit dem Theater Randfigur (ab 2 Jahren)

19.07. bis 21.07., jeweils 10:00 - 12:00 Uhr

Kinder-Kunst-Tage: Buchbindewerkstatt mit Imke Freiberg

Papiere marmorieren und selbst kleine bunte Bücher oder Lesezeichen herstellen (ab 7 Jahren)

22.07., 10:00 Uhr

Kindertheater „Der Eierdieb“ mit dem Theater Randfigur (ab 5 Jahren)

29.07., 10:00 Uhr

Kindertheater „Die Prinzessin auf der Erbse“ mit dem Theater Randfigur (ab 4 Jahren)

05.08., 10:00 Uhr

Kindertheater „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ mit dem Schnuppe Figurentheater (ab 4 Jahren)



Foto: Schnuppe Figurentheater

09.08 bis 11.08., jeweils 10:00 - 12:00 Uhr

Kinder-Kunst-Tage: Instrumentenbau mit Björn Verwendel

Instrumentenbau und ausprobieren mit Schlagzeuger und Percussions-Lehrer Björn Verwendel (ab 7 Jahren)

12.08., 10:00 Uhr

Kindertheater „Schnurzel, das Neinchen“ mit dem Schnuppe Figurentheater (ab 3 Jahren)

Neue Ausstellung in der kleinen Rathausgalerie

Unter dem Titel „Themenwechsel“ wurde am 22. Juni die neue Ausstellung von Friedrich Wagners Aquarellbildern eröffnet. Bis zum 29. Juli kann diese im Rathaus (Markt, 1. Etage) von Mo. - Do. 08:00 - 18:00 Uhr und Fr. von 08:00 - 15:30 Uhr besucht werden.

In seiner Ausstellung zeigt Friedrich Wagner eine breite Motivauswahl. Greifswald spielt darin als „alte Heimat“ eine wichtige Rolle. Darüber hinaus sind

maritime Themen, Szenen aus der weiteren vorpommerschen Umgebung, Stillleben und Florales zu sehen.

Friedrich Wagner war zwischen 1998 und 2015 in Greifswald als Physiker tätig. Er wirkte beim Aufbau des IPP und des Wendelstein 7-X Projekts mit. Mit seinem Ruhestand zog er zurück nach München und arbeitet heute dort in drei Malgruppen. www.greifswald.de/rathausgalerie



Seit 2020 ist Greifswald Mitglied in der internationalen Organisation von Städten „Mayors for Peace“, die 1982 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters von Hiroshima gegründet wurde. Ziel der Organisation ist eine Welt ohne Atomwaffen. Alljährlich gibt es hierzu verschiedene Aktivitäten auch in Greifswald. Noch bis Ende August wird im Kultur- und Initiativenhaus STRAZE in der Stralsunder Straße 10 eine Plakatausstellung der Organisation gezeigt. Auf den 20 Postern werden die Schrecken der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki im August 1945 sowie die Ziele der „Mayors for Peace“ sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache dargestellt. Am 8. Juli - dem Flaggentag - wird am Greifswalder Bahnhof die Flagge der „Mayors for Peace“ gehisst. Ebenso werden die Glocken der drei Innenstadtkirchen am 6. August, 8:15 Uhr, läuten und an den weltweiten Hiroshima-Gedenktagerinnern. Heute zählt die Organisation über 8000 Städte aus 163

Ausstellung „Bürgermeister für den Frieden“ in der STRAZE



Laura Armbrorst, verantwortlich für Kultur in der STRAZE, Juliette Deforge, Freiwillige im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) aus Frankreich in der STRAZE, Foto STRAZE

Ländern, davon allein 820 Mitgliedsstädte in Deutschland, und vertritt damit mehr als eine Milliarde Menschen, wenn es um die Umsetzung der Vision

einer atomwaffenfreien Welt geht.

Öffnungszeiten STRAZE:

Die STRAZE in der Stralsunder Straße 10 ist montags bis

freitags von 09:00 - 18:00 Uhr geöffnet, am Wochenende von 14:00 - 18:00 Uhr. In der Sommerzeit bitte auf die aktuellen Öffnungszeiten achten.